

## 10 Gemeinsam Schreiben auf einer Online-Plattform

Das Verfassen, Überarbeiten und Kommentieren von Texten auf einer gemeinsam zugänglichen Plattform ermöglicht neue Formen der Zusammenarbeit und funktioniert auch gut in Klassen mit grossem Leistungsgefälle. Je nach Anlage steht dabei eher die sprachliche Richtigkeit oder der inhaltliche Austausch im Vordergrund.

### Vorkenntnisse

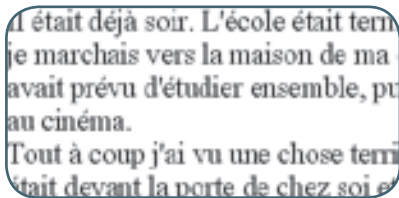
- ▶ ESP: ab A2 Schreiben, Lesen
- ▶ Grundkenntnisse für die gewählte Online-Plattform, z.B. Wiki, Blog, Forum ([www.sprachlernplattform.ch/sz10](http://www.sprachlernplattform.ch/sz10))

### Rahmen

- ▶ mindestens 2 x 45' Arbeit am Computer
- ▶ pro 2 S: PC mit Internetanschluss; eine Lernplattform (z.B. Wiki)
- ▶ 2er-Gruppen (evtl. einzeln oder in Gruppen)

### Vorarbeit

- ▶ Die L entscheidet sich für eine der Plattformvarianten und trifft die notwendigen Vorbereitungen. Sie stellt sicher, dass die S darauf Zugriff haben (Benutzername und Passwort, diese sollte die L zur Sicherheit aufbewahren).



*Auftrag und Prozess* | Die S gehen allein oder zu zweit auf die von der L zugewiesene Seite, z.B. Wiki. Sie schreiben dort eine längere Geschichte (ein Gedicht, ein Reisetagebuch...), lassen aber einen Teil, z.B. den Schluss weg. Während der Schreibarbeit ist es sehr hilfreich, wenn regelmässig gespeichert wird. Nach sorgfältigem Durchlesen und Korrigieren des eigenen Textes schliessen die S diesen Arbeitsschritt ab, indem sie sicherstellen, dass das Ergebnis auf der Plattform für die anderen zugänglich und bearbeitbar ist.



*Überarbeitungsphase* | Je nach Stand der Klasse kann die L entscheiden, ob für die sprachliche Überarbeitung die S selbst gegenseitig Verantwortung übernehmen oder die L diese Arbeit übernimmt. Wenn die Texte online verfügbar sind, so kann diese Phase auch als Hausarbeit individuell am Computer erledigt werden, andernfalls drucken die S ihre Texte aus, und die Überarbeitung findet auf dem Papier statt.

S haben das „Google-Korrigieren“ entdeckt; sie geben Teilsätze ein und wählen dann die Variante, die häufiger vorkommt oder bei der kein „meinten Sie...“ erscheint.  
Weitere Google-Korrekturtipps:  
[www.sprachlernplattform.ch/sz10](http://www.sprachlernplattform.ch/sz10)

Il était déjà soir. L'école était terminée et je marchais vers la maison de ma copine. On avait prévu d'étudier ensemble, puis d'aller au cinéma.  
Tout à coup j'ai vu une chose terrible: elle était devant la porte de chez soi...  
[Fin de Marcel](#)  
[Fin de Cayole](#)  
[Fin de Kobi](#)



Pour nous, la phrase  
la meilleure est celle-ci  
En crachant et en hurlant  
le garçon s'est approché

*Auftrag 2 und Prozess* | Die S setzen sich mit mindestens zwei für sie neuen Texten auseinander, schreiben eine kurze Ergänzung, wo dies vorgesehen ist, und fügen unterhalb der betreffenden Lücke einen Link hinzu (Bild links). Dieser Link verweist entweder innerhalb des gleichen Dokumentes oder der Plattformebene auf die Ergänzung.

*Auftrag 3 und Prozess* | Die Gruppen lesen die Schlüsse der Geschichten und schreiben einen kurzen Kommentar dazu, den sie auf der Plattform hinzufügen, z.B. bei Wiki direkt unterhalb der Links.

*Alternative* | Aus mindestens der Hälfte der Geschichten bzw. deren Schlüssen schreibt dann jede 2er-Gruppe den Satz ab, der ihnen am besten gefallen hat, und gibt an, was sie dabei gelernt haben.

### Meinungen

- ▶ L: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Form der Zusammenarbeit sehr positiv auf die Ernsthaftigkeit im Schreibprozess wie in der Bearbeitung auswirkt.
- ▶ L: Mir gibt vor allem die Möglichkeit, die Texte von zu Hause aus direkt in den einzelnen Dokumenten zu korrigieren, etwas Freiheit, und aus der reinen Korrektur ist so mehr eine Art Zusammenarbeit entstanden.
- ▶ S: Ich arbeite eigentlich lieber auf Papier, weil mir eine gute Schrift und meine Rechtschreibkompetenz wichtig sind; die Zusammenarbeit und die überraschenden Geschichten haben mir jedoch Spass gemacht.